

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

FUX IT GMBH
Weikertschlag 78
3823 WEIKERTSCHLAG AN DER THAYA
FN 411851 p

Stand 01.12.2015

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines - Geltungsbereich.....	2
2. Angebote	2
3. Vertragsschluss	2
4. Leistungsumfang	2
5. Termine und Fristen	3
6. Mitwirkung des Kunden.....	4
7. Abnahme	4
8. Datensicherheit	4
9. Datenschutz.....	5
10. Veröffentlichte Inhalte	5
11. Gewährleistung/Haftung.....	5
12. Zahlungsbedingungen.....	6
13. Vertragsdauer/Kündigung/Erfüllungsort.....	6
14. Änderungen der Entgelte	7
15. Rückfragen und Beanstandungen	7

1. Allgemeines - Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der FUX IT GMBH, nachfolgend als "uns" bezeichnet. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Domainendungen") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Es gelten die jeweiligen Bedingungen der nationalen Registrarstellen. Zusatzbedingungen können von uns vereinbart werden.

2. Angebote

Alle Angebote von uns sind freibleibend und unverbindlich, sofern im Angebot selbst nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Kostenvoranschläge und Kostenschätzungen von uns sind ebenfalls unverbindlich. Von uns zur Verfügung oder erarbeitete Unterlagen, Vorschläge usw. sind unser geistiges Eigentum oder von Dritten und dürfen vom Kunden nicht vervielfältigt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Kommt es zu keinem Vertrag, sind diese nach Wahl von uns zurückzugeben oder zu vernichten und dürfen nicht verwendet werden.

3. Vertragsschluss

Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Ein Vertragsverhältnis zwischen uns und dem Kunden kommt zu Stande, wenn wir nach Eingang von Bestellung oder Auftrag eine Auftragsbestätigung (gegenüber Unternehmen schriftliche) abgegeben haben, oder mit der tatsächlichen Leistungserbringung (zB. Übermittlung von Zugangsdaten oder nötiger Bestellungen bei Dritten etc.) begonnen haben.

Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb einer Frist von 5 Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Wir sind aber auch berechtigt, die Annahme der Bestellung, etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden, abzulehnen.

Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

Für die Berechnung von Fristen betreffend Mindestvertragsdauer, oder Zeitraum eines allfälligen Kündigungsverzichts u.ä. gilt in allen Fällen, wo keine ausdrückliche Auftragsbestätigung erfolgt ist, als Vertragsbeginn der Monatserste des Monats nach Beginn der Leistungserbringung. Dies gilt nicht für das Rücktrittsrecht nach §3 oder 5e KSchG.

Vertriebspartner oder Vertriebsmitarbeiter sowie technische Betreuer von uns haben keine Vollmacht, für uns Erklärungen abzugeben, Zusagen zu treffen oder Zahlungen entgegen zu nehmen.

4. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der im Zeitpunkt der Bestellung oder Auftrag (bei Unternehmen schriftlichen) geltenden Angebotsinformation und den (allfälligen) sich darauf beziehenden (bei Unternehmen schriftlichen) Vereinbarungen der Vertragsparteien.

Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen können wir uns auch Dritter (Subunternehmer) bedienen.

Sollte sich Zuge der Leistungserbringung herausstellen, dass die Ausführung eines Auftrages gemäß Leistungsbeschreibung tatsächlich oder juristisch unmöglich ist, werden wir dies dem Kunden schriftlich mitteilen. Stimmt der Kunde einer Änderung der Leistungsbeschreibung nicht dahingehend zu bzw. schafft er nicht die Voraussetzungen, damit eine Ausführung der Leistung möglich wird, können wir die Ausführung ablehnen. In diesem Fall hat der Kunde keinen Anspruch auf Erfüllung von uns.

Soweit Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Registrierung von Domainnamen ist, schulden wir lediglich die Vermittlung der gewünschten Domain. Von einer tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens kann der Kunde daher erst dann ausgehen, wenn dieser durch uns bestätigt ist. Wir haben auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Eine Haftung und Gewährleistung für die tatsächliche Zuteilung der bestellten Domainnamen ist deshalb ausgeschlossen.

Dem Kunden verkaufte Waren oder Geräte stehen bis zur vollständigen Bezahlung unter Eigentumsvorbehalt. Sofern dem Kunden von uns Geräte zur Nutzung überlassen werden, verbleiben diese im Eigentum von uns, selbst dann, wenn sie installiert worden sind. Diese sind bei Vertragsbeendigung auf Kosten des Kunden umgehend an den uns zu retournieren, andernfalls wird der volle Kaufpreis in Rechnung gestellt, sofern nicht anderes vereinbart wurde. Der Kunde und die seinem Verantwortungsbereich unterliegenden Personen haben diese Endgeräte oder Zubehör unter größtmöglicher Schonung zu verwenden, bei einer Beschädigung wird der Kunde nicht von seiner Entgeltverpflichtung befreit. Service und Wartung von gemieteten Endgeräten sowie Zubehör werden während der gesamten Vertragsdauer ausschließlich von uns oder von deren Beauftragten vorgenommen.

Falls nicht anders vereinbart erfolgt bei von uns entwickelten Softwareprodukten keine Überlassung dieser. Dem Kunden wird diese lediglich zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen sind vom Kunden zu erbringen.

Bei Programmierarbeiten für Kunden stellen wir lediglich ausführbare Dateien ohne Überlassung von Quelldateien (Source Code) zur Verfügung. Bei Verwendung von Skriptsprachen (PHP, Python, etc.) können diese auch in verschlüsselter oder teilweise verschlüsselter Form bereitgestellt werden. Die zur Ausführung technischen Voraussetzungen müssen vom Kunden erfüllt werden.

Wir sind berechtigt Teillieferungen durchzuführen und zu verrechnen. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware beim Eintreffen sofort zu untersuchen und Minderungen, Mängel oder Schäden uns unverzüglich schriftlich zu melden. Erfüllt der Kunde diese Obliegenheit nicht und wir deshalb allfällige Ansprüche gegenüber Dritten verlieren, so haftet der Kunde für sämtliche Kosten, die aus dieser Obliegenheitsverletzung resultieren.

Technische Supportleistungen sind nicht in den Angeboten enthalten. Sofern diese gewünscht und in Anspruch genommen werden, werden sie gesondert berechnet. Aktuelle Preise sind für das jeweilige Gebiet bei uns zu erfragen.

5. Termine und Fristen

Leistungsstermine und Fristen sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns und vom Kunden im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich als verbindlich vereinbart werden. Sonst sind Termine und Fristen unverbindlich.

6. Mitwirkung des Kunden

Eine Mitwirkung des Kunden muss schriftlich vereinbart werden. Der Kunde muss sicherstellen, dass alle erforderlichen oder zweckmäßigen Beistellungen und Mitwirkungen rechtzeitig, im erforderlichen Umfang und für uns kostenlos erbracht werden. Erbringt der Kunde vereinbarte Mitwirkungsleistungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in der vereinbarten Weise, so sind, unbeschadet weiterer gesetzlicher Ansprüche oder Rechte, die hieraus entstehenden Folgen, wie Verzögerungen, Mehraufwand etc. vom Kunden zu tragen. Daraus resultierende Kosten können unverzüglich in Rechnung gestellt werden.

7. Abnahme

Die Vertragspartner können einen Terminplan bzw. eine Laufzeit für die Erbringung der Dienstleistung und Übergabe von Werkleistungen vereinbaren. Bei Werkleistungen können wir Leistungen oder Teilleistungen zur Abnahme vorlegen. Abnahmefähige Teilleistungen sind in sich abgeschlossene Phasen zur Erfüllung der im Vertrag spezifizierten Leistungen, in sich abgeschlossene und somit funktionsfähige Teile des Vertragsgegenstandes sowie einzelne Dokumente. Der Kunde wird nach Erklärung der Abnahmebereitschaft durch uns die Teil- oder Gesamtabnahme der von uns erbrachten Leistungen unverzüglich durchführen. Wir sind berechtigt, Teil- oder Gesamtabnahmen mitzuwirken. Führt der Kunden binnen 14 Tagen nach Erklärung der Abnahmebereitschaft keine Abnahme durch, gilt die Dienstleistung als abgenommen. Dasselbe gilt, wenn die Leistung vom Kunden im Produktivbetrieb verwendet wird. Die Verpflichtung von uns zur Fehlerbeseitigung nach Ziffer 11 bleibt unberührt.

Als wesentlicher Mangel für die Zwecke der Abnahme gelten Fehler, die einer Verwendung der betroffenen vereinbarten Leistung entgegenstehen, oder wenn eine solche Verwendung nur mit wesentlichen Einschränkungen möglich ist. Gelingt es uns, aus von uns zu vertretenden Gründen, nicht, die vereinbarten Leistungsmerkmale bzw. die Beseitigung wesentlicher Mängel innerhalb einer angemessenen Nachfrist nachzuweisen, so kann der Kunde nach Ablauf der Frist hinsichtlich der betroffenen Leistungsteile vom Vertrag zurücktreten oder Minderung des Entgelts verlangen.

8. Datensicherheit

Soweit Daten an uns übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Soweit dies im jeweiligen Angebot enthalten ist, werden die Server regelmäßig gesichert. Für den Fall eines dennoch auftretenden Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln.

Der Kunde ist verpflichtet, vor jeder eigenen oder in Auftrag gegebenen Änderung eine vollständige Datensicherung durchzuführen.

Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dies vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Erlangt der Kunde davon Kenntnis, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist, hat er uns hiervon unverzüglich zu informieren. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von uns nutzen, haftet der Kunde uns gegenüber auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Im Verdachtsfall hat der Kunde deshalb die Möglichkeit, ein neues Kennwort anzufordern, das wir dem Kunden dann zusenden.

9. Datenschutz

Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit dem österreichischen Datenschutzgesetz 2000 (DSG2000).

Die E-Mail-Adresse des Kunden nutzen wir nur für Informations-Schreiben zu den Aufträgen, für Rechnungen und sofern der Kunde nicht widerspricht, zur Kundenpflege sowie, falls vom Kunden gewünscht, für eigene Newsletter.

Wir geben keine personenbezogenen Kundendaten an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, soweit dies zur Ermittlung des Entgelts und zur Abrechnung mit dem Kunden erforderlich ist.

Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten oder sonstige gesetzliche Gründe entgegenstehen, werden die Daten gesperrt.

10. Veröffentlichte Inhalte

Der Kunde ist verpflichtet, die von ihm ins Internet eingestellten Inhalte als eigene oder fremde Inhalte zu kennzeichnen und seinen vollständigen Namen und seine Anschrift darzustellen.

Darüber hinausgehende Pflichten können sich aus den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes ergeben. Der Kunde verpflichtet sich, dies in eigener Verantwortung zu überprüfen und zu erfüllen.

Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte zu veröffentlichen, welche Dritte in ihren Rechten verletzen oder sonst gegen geltendes Recht verstoßen. Das Hinterlegen von erotischen, pornografischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten ist unzulässig. Wir sind berechtigt, den Zugriff des Kunden für den Fall zu sperren, dass hiergegen verstoßen wurde. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen. Das gilt auch für den Fall, dass ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Wir sind nicht verpflichtet, die Inhalte unseres Kunden zu überprüfen.

Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Bei Nichtbeachtung sind wir berechtigt den Zugriff zu sperren.

11. Gewährleistung/Haftung

Wir leisten nur Schadenersatz bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Beweis dafür, dass Schäden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind, obliegt dem Kunden. Die Haftung von uns ist auf die Höhe der mit dem Kunden vereinbarten Vergütung für die den Schaden unmittelbar verursachende Leistung begrenzt.

Wir übernehmen keine Haftung für entgangenen Gewinn, erwartete aber nicht eingetretene Ersparnisse, mittelbare Schäden oder Folgeschäden sowie für Schäden an aufgezeichneten Daten. Der

Kunde ist verpflichtet, in seinem Verantwortungsbereich die Voraussetzungen zu schaffen, dass Schäden möglichst gering gehalten werden. Schadenersatzansprüche verjähren binnen einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für den Fall der rückwirkenden - Aufhebung oder Wandlung eines Vertrages oder Vertragsteiles.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Passwörter geheim zu halten. Er haftet für Schäden, die durch mangelhafte Geheimhaltung, Verwendung von zu schwachen Passwörter, oder durch die Weitergabe an Dritte entstehen.

Wird durch Verwendung von Software auf unserer Infrastruktur (Server, Webserver etc.) vom Kunden ein Schaden verursacht, haftet der Kunde für die Kosten der Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Funktionszustandes bzw. für eintretende Folgeschäden.

Verstößt der Kunde mit dem Inhalt seiner Internetseiten gegen die in Ziffer 10 genannten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, so haftet er uns gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, uns von Ansprüchen Dritter – gleich welcher Art – freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von in das Internet gestellten Inhalten resultieren. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, uns von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

Störungen, welche von uns zu verantworten sind, werden spätestens innerhalb von zwei Wochen behoben.

Gewährleistungspflichtige Mängel werden nach unserem Ermessen entweder durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung behoben. Preisminderungen sind ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche setzen voraus, dass der Kunde die aufgetretenen Mängel innerhalb von 2 Werktagen schriftlich und detailliert angezeigt hat. Ein Rücktrittsrecht gemäß § 933b ABGB ist ausgeschlossen.

12. Zahlungsbedingungen

Es gelten die jeweils vereinbarten Preise aus Angebot, Auftrag oder Bestellung.

Je nach vertraglicher Vereinbarung erfolgt eine monatliche, vierteljährliche oder jährliche Abrechnung. Die Abrechnung erfolgt durch Rechnungsstellung. Wenn nicht anders vereinbart sind sämtliche Entgelte nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

Bei der Überschreitung von eventuell in der Rechnung eingeräumten Zahlungsfristen sind wir auch ohne Mahnung berechtigt, Verzugszinsen zu berechnen.

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, beträgt die Höhe der Verzugszinsen 5 Prozent über dem Basiszinssatz. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, beträgt die Höhe der Verzugszinsen 8 Prozent über dem Basiszinssatz.

Wir sind darüber hinaus berechtigt, im Verzugsfall die Internetpräsenz des Kunden zu sperren und alle sonstigen Leistungen zurückzubehalten.

13. Vertragsdauer/Kündigung/Erfüllungsort

Soweit vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, werden die Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen. Es gilt jedoch eine Mindestvertragsdauer von 12 Monaten, welche sich automatisch 60

Tage vor Vertragsende automatisch um weitere 12 Monate verlängert.

Der Vertrag ist von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von 60 Tagen vor Vertragsende, ohne Angabe von Gründen, kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf der jeweils vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit. Eine Kündigung kann nur schriftlich per Brief oder Fax erfolgen.

Wir sind darüber hinaus berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung sich in Verzug befindet. Ein solcher wichtiger Grund kann unter anderem auch darin liegen, dass der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen die Pflichten aus Ziffer 6 verstößt. Ein weiterer wichtiger Grund welcher zur Sperrung oder fristlosen Kündigung führen kann, liegt vor, wenn der Kunde Inhalte verwendet, welche das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten.

Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist Weikertschlag an der Thaya. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für Weikertschlag an der Thaya örtlich zuständige Gericht. Wir sind darüber hinaus berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Beabsichtigt der Kunde die Übertragung seiner vertraglichen Rechte auf eine andere Person, bedarf er hierfür unserer Zustimmung. Eine Übertragung der vertraglichen Rechte kann nur schriftlich per Brief oder Fax erfolgen. Bei einer Übertragung per Brief oder Fax muss der bisherige und neue Vertragspartner eigenhändig unterschreiben.

14. Änderungen der Entgelte

Wir behalten uns Preisänderungen aufgrund Änderungen relevanter Kosten (zB. Personalkosten, Stromkosten, Leitungskosten) vor. Dem Kunden werden diese Änderungen 4 Wochen im Voraus mitgeteilt.

15. Rückfragen und Beanstandungen

Rückfragen und Beanstandungen sind schriftlich an die FUX IT GMBH, Weikertschlag 78, 3823 Weikertschlag an der Thaya zu richten.